



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Markt für Lebensmittel allgemein in Mexiko

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / November 2023

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	4
Abbildungsverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary.....	6
2. Einleitung	7
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick	8
3.1 Länderkurzinformation	8
3.2 Bevölkerung.....	9
3.3 Wirtschaftslage	10
3.4 Außenhandelspolitik	11
3.5 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung	12
4. Absatzmärkte	14
4.1 Marktsegmentierung	14
4.1.1 Distributionswege	14
4.1.2 Wichtige Marken und Produkte.....	15
4.2 Orientierungspreise der Produkte	16
4.2.1 Großhandelspreisindex.....	16
4.2.2 Verbraucherstufe	17
4.2.3 Importpreise	18
5. Produktspezifische Informationen.....	19
5.1 Eigenproduktion	19
5.2 Ein- und Ausfuhr.....	19
5.3 Verbrauch	21
5.3.1 Konsum nach Produktarten.....	21
5.3.2 Nachfrage.....	23
6. Regelungen zum Import	24
6.1 Importbedingungen	24
6.2 Kennzeichnungsvorschriften	25
6.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte.....	25
6.4 Zollverfahren und Zollsätze	27
7. SWOT-Analyse	29
8. Übersicht über wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten.....	30
8.1 Fachmessen	30
8.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen	34
8.3 Lebensmitteleinzelhandel	39
8.4 Importeure/Hersteller	44

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: BIP Mexikos in Mrd. USD (2018 – 2022)	10
Tabelle 2: Deutsche Lebensmittel- und Getränkeexporte nach Mexiko (2021).....	20
Tabelle 3: Verbrauch von Fleisch in Mexiko nach Tierart (Januar - Juni 2023)	22

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Landkarte von Mexiko	8
Abbildung 2: Großhandelspreisindex in Mexiko	16
Abbildung 3: Verbraucherpreisindex in Mexiko	17
Abbildung 4: Importpreise in Mexiko	18

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bruttoinlandsprodukt
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
GTAI	Germany Trade and Invest
ha	Hektar
INEGI	Instituto Nacional de Estadística y Geografía
IVA	Einfuhrumsatzsteuer (Impuesto al Valor Agregado)
kg	Kilogramm
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MXN	Mexikanischer Peso
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USD	US-Dollar
v. a.	vor allem
VPI	Verbraucherpreisindex

1. Executive Summary

Der mexikanische Lebensmittelmarkt bietet vielfältige Marktsegmente, die eine breite Palette von Produkten umfassen. Im Bereich frischer Lebensmittel sind Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte besonders gefragt. Ebenso verzeichnen verarbeitete Lebensmittel wie Konserven, Tiefkühlprodukte und Fertiggerichte einen Anstieg der Nachfrage, da Verbraucher nach schnellen und bequemen Alternativen suchen. Der Getränkemarkt erstreckt sich von Erfrischungsgetränken über alkoholische Getränke bis hin zu Säften und Wasser. Das Restaurant- und Fast-Food-Segment ist äußerst vielfältig und umfasst verschiedene Kategorien wie Full-Service- und Schnellrestaurants.

In Mexiko dominieren einige große Supermarktketten den Einzelhandelsmarkt, wobei Walmart als größte Kette hervorsticht. Soriana und Casa Ley sind ebenfalls bedeutende Einzelhändler in Mexiko, die einen erheblichen Einfluss auf den Lebensmittelmarkt ausüben.

Mexiko ist ein bedeutender Produzent von Agrarprodukten wie Mais, Bohnen, Fleisch- und Milchprodukte. Das Land unternimmt Anstrengungen, die inländische Produktion von Grundnahrungsmitteln zu steigern. Dennoch sind Weizen und Reis wichtige Importgüter, da die inländische Produktion nicht ausreicht.

Mexiko exportiert eine Vielzahl von Produkten nach Deutschland, darunter tropische Früchte, Kaffee, Fruchtsäfte und alkoholische Getränke. Der mexikanische Markt bietet vielfältige Exportmöglichkeiten für deutsche Lebensmittelhersteller.

Der Konsum von Fleisch und Milchprodukten in Mexiko verzeichnet einen stetigen Anstieg. Verpackungsmaschinen, insbesondere aus Deutschland, werden vermehrt nachgefragt. Mexiko ist ein bedeutender Bierproduzent und Exporteur von Getränken wie Tequila und Mezcal in die USA. Die steigende Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln und Getränken prägt den Markt.

Die mexikanischen Verbraucher legen Wert auf einfache, nahrhafte und erschwingliche Produkte. Die Lebensmittelbranche in Mexiko erlebt Veränderungen, da Verbraucher verstärkt auf Qualität und Transparenz bei den Produkten achten. Deutsche Lebensmittelhersteller haben die Möglichkeit, diesen Wandel zu nutzen und innovative, qualitativ hochwertige Produkte anzubieten, um erfolgreich auf dem mexikanischen Markt zu agieren.

2. Einleitung

Die vorliegende Marktstudie zum mexikanischen Markt für Lebensmittel allgemein wurde im November 2023 von enviacon international im Rahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt. Das Ziel ist es, mit der Studie interessierten deutschen Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie einen Überblick über die Marktstrukturen und -charakteristika sowie über die Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs in Mexiko zu vermitteln.

Nach einem gesamtwirtschaftlichen Überblick, der das politische System, die Wirtschaftslage sowie die Außenhandelspolitik einschließt, werden im weiteren Verlauf der Studie produktspezifische Informationen dargeboten. Hierbei werden sowohl die Marktsegmentierung, Eigenproduktion, Ein- und Ausfuhr als auch Verbrauch und Orientierungspreise der Produkte im mexikanischen Markt analysiert. Dabei werden der Großhandelspreisindex, Verbraucherstufen und Importpreise betrachtet, um ein umfassendes Bild der Preisentwicklung zu vermitteln. Auch die Verbrauchernachfrage und wichtige Absatzmärkte werden untersucht, um zu zeigen, welche Produkte bei den Verbrauchern besonders gefragt sind.

Darüber hinaus behandelt das sechste Kapitel wesentliche Regelungen zum Import, wie z. B. erforderliche Dokumente und Nachweise, Deklarationen sowie Zulassungsvoraussetzungen. Ferner gibt eine anschließende SWOT-Analyse einen Überblick über die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des mexikanischen Lebensmittelmarktes.

Abschließend werden wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten aufgezeigt, um Unternehmen bei der Markterschließung zu unterstützen. Hierzu zählen Fachmessen, Verbände, Institutionen, öffentliche Einrichtungen sowie Importeure und Hersteller.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

3.1 Länderkurzinformation



Abbildung 1: Landkarte von Mexiko

Quelle: CIA World Factbook

Mexiko, dessen offizieller Name „Vereinigte Mexikanische Staaten“ (Estados Unidos Mexicanos) lautet, erstreckt sich über eine Fläche von etwa 2 Mio. km². Das Staatsgebiet Mexikos ist eine riesige Hochebene, die von Norden nach Süden auf über 2 Tsd. m Höhe ansteigt. Die Küstenlinie Mexikos ist fast 9 Tsd. km lang. Im Jahr 2021 wurde die Bevölkerung des Landes auf 130,3 Mio. geschätzt. Diese Zahl wird voraussichtlich bis zum Jahr 2026 auf 136,5 Mio. und bis zum Jahr 2031 auf 142 Mio. ansteigen.¹

Das Land grenzt im Norden an die USA und im Süden an Belize und Guatemala. Die Hauptstadt ist Mexiko-Stadt. Das Ballungsgebiet des „Valle de México“ umfasst 170 Tsd. ha und hat etwa 21 Mio. Einwohner. Weitere wichtige Städte sind Guadalajara, Monterrey, Puebla, Chihuahua, León, Tijuana, Torreón, Ciudad Juárez, Cuernavaca und Acapulco. In der Verfassung aus dem Jahr 1917 ist keine Amtssprache festgelegt. Nahezu 100 % der mexikanischen Bevölkerung sprechen Spanisch. Es existieren zudem noch 68 einheimische Sprachen, die zu 11 Sprachfamilien gehören und aus denen sich mehr als 360 Varianten ableiten. Etwa 6 % der mexikanischen Bevölkerung sprechen zusätzlich eine indigene Sprache. Die Währung des Landes ist der mexikanische Peso (MXN).² Im Jahr 2020 waren laut dem Nationalen Institut für Statistik und Geografie (Instituto Nacional de Estadística y

¹ GTAI (2023): Export Guide, Länderinformationen Mexiko: <https://www.gtai-exportguide.de/de/internationalisierung/zielmaerkte/laenderinfos/mexiko>, zuletzt aufgerufen: 16.10.2023

² Oficina de Información Diplomática (2022): México: https://www.exteriores.gob.es/documents/fichaspais/mexico_ficha%20pais.pdf, zuletzt aufgerufen: 24.08.2023

Geografía, INEGI) rund 77 % der Bevölkerung katholisch, 11,2 % evangelisch, und 2,5 % betrachteten sich als agnostisch.

Die Verfassung von 1917 definiert die politische Organisation des Landes als repräsentative, demokratische, säkulare, föderale Republik, bestehend aus 32 freien und souveränen Staaten in allen Angelegenheiten, jedoch vereint in einer Föderation.³

Seit 2018 ist Andrés Manuel López Obrador, Mitglied der linksnationalistischen Partei „Movimiento Regeneración Nacional“ (Morena), der amtierende Präsident. Die Regierungskoalition „Juntos Hacemos Historia“ (Zusammen schreiben wir Geschichte) setzt sich aus den Parteien Morena, der Arbeiterpartei PT (Partido del Trabajo) und der sozialkonservativen PES (Partido Encuentro Solidario) zusammen.

3.2 Bevölkerung

Seit dem Jahr 1950 hat sich die Bevölkerung Mexikos um etwas mehr als das Vierfache erhöht. Im Jahr 1950 betrug die Bevölkerung etwa 30 Mio. Menschen, während es im Jahr 2020 bereits 126 Mio. waren. Bis 2023 ist die Bevölkerung auf 134 Mio. Menschen gewachsen. In den Jahren 2010 bis 2020 verzeichnete Mexiko einen Anstieg um 14 Mio. Einwohner. Die Ballungsgebiete des Landes umfassen Mexiko-Stadt, Guadalajara, Monterrey, Puebla, Toluca de Lerdo und Tijuana. Auf nationaler Ebene ist Tijuana im Bundesstaat Baja California die bevölkerungsreichste Gemeinde, gefolgt von Iztapalapa in Mexiko-Stadt.⁴

Die Hauptsprache ist Spanisch, das von 93,8 % der Bevölkerung gesprochen wird. Zusätzlich sprechen 5,4 % der Bevölkerung sowohl Spanisch als auch indigene Sprachen, und 0,6 % sprechen ausschließlich indigene Sprachen. Nicht näher spezifizierbar sind 0,2 %.⁵

Mexiko hat eine junge Bevölkerung, mit 23,76 % im Alter von 0 bis 14 Jahren, 68,22 % im Alter von 15 bis 64 Jahren und 8,02 % im Alter von 65 Jahren und älter. Das Medianalter beträgt 29,3 Jahre, wobei das männliche Medianalter bei 28,2 Jahren und das weibliche bei 30,4 Jahren liegt. Die Bevölkerung wächst mit einer Rate von 0,61 %.

Der Großteil der Bevölkerung konzentriert sich im zentralen Bereich des Landes zwischen den Bundesstaaten Jalisco und Veracruz, wobei etwa ein Viertel in und um Mexiko-Stadt

³ Oficina de Información Diplomática (2022): México: https://www.exteriores.gob.es/documents/fichaspais/mexico_ficha%20pais.pdf, zuletzt aufgerufen: 24.08.2023

⁴ INEGI (2020): Población total (Número de habitantes): <https://cuentame.inegi.org.mx/poblacion>, zuletzt aufgerufen: 24.08.2023

⁵ CIA (2023): Mexico: <https://www.cia.gov/the-world-factbook>, zuletzt aufgerufen: 26.10.2023

lebt. Die Urbanisierung ist hoch, mit 81,6 % der Bevölkerung in städtischen Gebieten, und sie wird voraussichtlich von 2020 bis 2025 jährlich um 1,4 % wachsen.⁶

3.3 Wirtschaftslage

Mexiko zählt zu den führenden Volkswirtschaften Lateinamerikas und unterhält enge wirtschaftliche Beziehungen zu den USA, seinem größten Handelspartner. Im Jahr 2022 verzeichnete die mexikanische Wirtschaft ein solides Wachstum von 2,1 %. Dieses Wachstum kann größtenteils auf eine verbesserte Arbeitsmarktsituation zurückgeführt werden.⁷

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Mexikos betrug im Jahr 2022 nach offiziellen Angaben der Weltbank 1.414,19 Mrd. USD.

Tabelle 1: BIP Mexikos in Mrd. USD (2018 – 2022)

Jahr	(BIP) Mexiko (in Mrd. USD)
2018	1.222,41
2019	1.269,01
2020	1.090,51
2021	1.272,84
2022	1.414,19

Quelle: Trading Economics

Die mexikanische Regierung hat in verschiedene Bereiche investiert, darunter soziale Programme wie die Bekämpfung der Kriminalität und die Unterstützung von PEMEX, der staatlichen Ölgesellschaft in Mexiko. Im Jahr 2022 stieg jedoch die Inflation auf 8 %, und es wird erwartet, dass sie bis 2024 auf 3,9 % zurückgeht.⁸

Mexikos Wirtschaft ist facettenreich und umfasst Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen. In der Landwirtschaft werden wichtige Güter wie Kaffee, Mais und Orangen produziert, während die Industrie, insbesondere im Automobilssektor, eine entscheidende Rolle spielt. Der Dienstleistungssektor umfasst Technologie und Tourismus, wobei Mexiko als größter Silberproduzent der Welt bekannt ist.⁹

⁶ CIA (2023): Mexico: <https://www.cia.gov/the-world-factbook>, zuletzt aufgerufen: 26.10.2023

⁷ World Bank (2023): México: panorama general: <https://www.bancomundial.org/es/country/mexico/overview>, zuletzt aufgerufen: 24.08.2024

⁸ GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt Mexiko: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-mexiko-156878>, zuletzt aufgerufen: 17.10.2023

⁹ Santander (2023): México: Política y economía: <https://santandertrade.com/es/portal/analizar-mercados/mexico/politica-y-economia>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

Die COVID-19-Pandemie führte zu Gesundheitsmaßnahmen und Reisebeschränkungen, die sich negativ auf die Wirtschaft auswirkten. Dennoch zählt Mexiko zu den größten Volkswirtschaften weltweit und zeichnet sich durch starke makroökonomische Institutionen aus. Das Land ist offen für den Handel und verfügt über eine vielfältige Produktionsbasis, die in globale Wertschöpfungsketten integriert ist.

Um nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern, müssen jedoch einige strukturelle Herausforderungen angegangen werden. Dazu gehört der begrenzte Zugang zu Finanzmitteln, die soziale Unsicherheit, die sich in Form von sozialer Ungleichheit, begrenztem Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung sowie Unsicherheit in Bezug auf Beschäftigung und soziale Absicherung ausdrückt. Zusätzlich dazu spielen die Verbreitung informeller Beschäftigung, regulatorische Hürden und Probleme im Bereich der Infrastruktur eine entscheidende Rolle. Diese Aspekte sollten als zentrale Schwerpunkte für die Zukunft der mexikanischen Wirtschaft betrachtet werden.¹⁰

Die Wirtschaftsaussichten für Mexiko bleiben positiv, da das Land weiterhin als wichtiger Produktions- und Handelspartner für die USA dient und sich als attraktives Ziel für ausländische Investitionen etabliert hat. Mexiko hat die COVID-19-Pandemie-Folgen gut bewältigt und setzt auf eine breite wirtschaftliche Basis für nachhaltiges Wachstum.¹¹

3.4 Außenhandelspolitik

Mexiko legt besonderen Wert auf seine Außenhandelspolitik, die vom Staatssekretariat für Außenhandel (Subsecretaría de Comercio Exterior) koordiniert wird. Diese Bundesregierungsbehörde ist für die Verhandlung, Verwaltung und Verteidigung internationaler Handels- und Investitionsverträge verantwortlich. Ihr Hauptziel ist es, zur Entwicklung, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der mexikanischen Wirtschaft beizutragen.¹²

Die mexikanische Außenhandelspolitik konzentriert sich auf die Aushandlung neuer Handels- und Investitionsabkommen, um die Diversifizierung des Außenhandels zu fördern und die Position Mexikos als Exportmacht und attraktives Investitionsziel zu festigen. Gleichzeitig ist die Verwaltung bestehender Abkommen von großer Bedeutung, um das Wirtschaftswachstum zu unterstützen und die Handelsinteressen Mexikos im Ausland zu schützen.

¹⁰ Santander (2023): México: Política y economía: <https://santandertrade.com/es/portal/analizar-mercados/mexico/politica-y-economia>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

¹¹ Konrad Adenauer Stiftung (2023): Mexiko-Ausblick 2023: <https://www.kas.de/de/laenderberichte/detail/-/content/mexiko-ausblick-2023>, zuletzt aufgerufen: 17.10.2023

¹² Gobierno de México (2023): Comercio Exterior: <https://www.gob.mx/se/acciones-y-programas/comercio-externior>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

Darüber hinaus vertritt Mexiko seine Interessen in internationalen Handelsorganisationen und legt Wert auf die Einhaltung internationaler Verpflichtungen. Die Behörde setzt sich aktiv für Handelserleichterungen ein, um Kosten zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung und Verwaltung von Förderprogrammen, um Investitionen anzuziehen, Arbeitsplätze zu schaffen, Exporte zu steigern und zum Wirtschaftswachstum Mexikos beizutragen.¹³

Das Staatssekretariat für Außenhandel (Subsecretaría de Comercio Exterior) bietet auch eine breite Palette an Ressourcen und Informationen über internationale Handelsbeziehungen, Handelsstatistiken und internationale Abkommen. Sie spielt auch eine wichtige Rolle im Nationalen Komitee für Handelserleichterungen (Comité Nacional de Facilitación del Comercio). Mexiko ist aktiv in internationalen Handelsfragen, einschließlich seiner Rolle in der Gruppe der Zwanzig (G20).¹⁴

3.5 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung

Mexiko hat in den letzten Jahrzehnten erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Lebensqualität seiner Bürger zu verbessern. Dennoch zeigt der „Better Life Index“ der OECD, dass Mexiko in verschiedenen Wohlfahrtsbereichen im Vergleich zu anderen Ländern unterdurchschnittlich abschneidet. Bereiche wie Einkommen, Beschäftigung, Bildung, Gesundheit, Umweltqualität, soziale Bindungen, Sicherheit und Lebenszufriedenheit sind betroffen.¹⁵

Das durchschnittliche verfügbare Haushaltseinkommen pro Person in Mexiko liegt bei etwa 16 Tsd. USD pro Jahr, was unter dem Durchschnitt der OECD-Länder liegt. Etwa 59 % der Menschen im Alter von 15 bis 64 Jahren haben eine bezahlte Anstellung, während der OECD-Durchschnitt bei 66 % liegt. Die Bildungsniveaus sind niedriger, mit nur etwa 42 % der Erwachsenen zwischen 25 und 64 Jahren, die eine weiterführende Schulausbildung abgeschlossen haben, im Vergleich zum OECD-Durchschnitt von 79 %.¹⁶

Die Lebenserwartung in Mexiko beträgt etwa 75 Jahre, was unter dem OECD-Durchschnitt von 81 Jahren liegt. Die allgemeine Lebenszufriedenheit der Menschen in Mexiko wird durchschnittlich mit 6 von 10 Punkten bewertet, während der OECD-Durchschnitt bei 6,7 Punkten liegt.

¹³ Gobierno de México (2023): Comercio Exterior: <https://www.gob.mx/se/acciones-y-programas/comercio-exterior>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

¹⁴ Ebenda.

¹⁵ OECD (2023): Mexiko: <https://www.oecdbetterlifeindex.org/countries/mexico/>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

¹⁶ Ebenda.

Obwohl Mexiko Fortschritte gemacht hat, sind diese Zahlen ein Hinweis darauf, dass weitere Anstrengungen notwendig sind, um die Lebensqualität der Bürger in verschiedenen Bereichen zu verbessern.¹⁷

¹⁷ OECD (2023): Mexiko: <https://www.oecdbetterlifeindex.org/countries/mexico/>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

4. Absatzmärkte

4.1 Marktsegmentierung

In der Marktsegmentierung des mexikanischen Lebensmittelmarktes werden verschiedene Kategorien identifiziert, um die Vielfalt der Branche zu erfassen. Das Segment frische Lebensmittel umfasst Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die anhaltend hohe Nachfrage nach frischen und unverarbeiteten Lebensmitteln ist hier besonders relevant. Das Segment verarbeitete Lebensmittel umfasst Konserven, Tiefkühlprodukte und Fertiggerichte. Die steigende Nachfrage nach schnellen Ernährungslösungen hat diesem Segment Auftrieb verliehen. Das Segment Getränke reicht von Erfrischungsgetränken über alkoholische Getränke bis hin zu Säften und Wasser. Ein weiteres Segment ist der Restaurant- und Fast-Food-Markt. Dieser Markt ist facettenreich und umfasst verschiedene Kategorien wie Full-Service- und Schnellrestaurants. Das Segment der regionalen Lebensmittel in Mexiko beinhaltet sowohl traditionelle einheimische Gerichte als auch internationale Einflüsse. In das Segment der gesunden und nachhaltigen Lebensmittel fallen Produkte, die den Anforderungen von Gesundheit und Nachhaltigkeit gerecht werden.¹⁸

In Mexiko dominieren einige große Supermarktketten den Einzelhandelsmarkt. Die größte Supermarktkette des Landes ist Walmart mit landesweit 2,8 Tsd. Geschäften, darunter Großhandelsvereinigungen und Einzelhandelsgeschäfte. Die bekannteste Marke in ihrem Portfolio ist Bodega Aurrerá mit 2,2 Tsd. Filialen. Die Walmart-Hypermärkte sind in allen 32 Bundesstaaten Mexikos mit insgesamt 300 Filialen vertreten. Soriana ist die zweitgrößte Einzelhandelskette in Mexiko, gemessen an der Anzahl der Filialen. Das Unternehmen gibt an, über mehr als 800 Geschäfte in 282 Gemeinden des Landes zu verfügen. Die drittgrößte Supermarktkette ist Casa Ley. Das Unternehmen betreibt 284 Geschäfte, hauptsächlich im Nordwesten Mexikos. Die Kette bedient verschiedene Supermarktformate wie Súper Ley, Súper Ley Express, Mayoreo Ley und Súper Mayoreo Ley.¹⁹

4.1.1 Distributionswege

In Mexiko besteht eine vielfältige Einzelhandelslandschaft, die verschiedene Distributionswege bietet, um eine breite Palette von Produkten zu den Verbrauchern zu bringen. Zu diesen Distributionswegen gehören Supermärkte, Fachgeschäfte, Warenhäuser, Discountläden, Einkaufszentren, Märkte und „Tianguis“ sowie Tante-Emma-Läden. Tianguis sind traditionelle Märkte, auf denen eine Vielzahl von Lebensmitteln verkauft wird. Die mexikanische Einzelhandelsbranche wird maßgeblich von wichtigen Einzelhandelsketten

¹⁸ Mordor Intelligence (2023): INDUSTRIA ALIMENTARIA: <https://www.mordorintelligence.com/es/industry-reports/mexico-foodservice-market>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

¹⁹ El Ceo (2023): Walmart, Soriana, Ley y Chedraui: ¿Quiénes son los dueños de los supermercados más grandes?: <https://elceo.com/negocios/>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

geprägt, die zugleich zu den bedeutendsten Importeuren und Großhändlern des Landes zählen.²⁰

Mexiko hat sich dank 13 Handelsabkommen mit 50 Ländern zu einem globalen Logistikzentrum entwickelt. Die Logistik im Land ist effizient, obwohl es einige Herausforderungen gibt. Im Logistics Performance Index der Weltbank von 2018 belegt Mexiko den 51. Platz von 160 Ländern in Bezug auf logistische Effizienz. Die Transport- und Logistikdienstleistungen sind teurer als in den USA und machen 8 bis 15 % der Produktkosten aus, im Vergleich zu 5 bis 7 % in den USA. Mexikos Produkte für den Inlandsverbrauch werden hauptsächlich per LKW (60 %), Bahn (14 %) und Schiff (26 %) transportiert.²¹

Die mexikanische Regierung investiert in die Senkung der Transportkosten, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die Infrastrukturprojekte konzentrieren sich auf Autobahnen, Eisenbahnen und Häfen. Mexikos Verkehrsinfrastruktur umfasst etwa 390 Tsd. km Autobahnen und Straßen, mehr als 26 Tsd. km Schienenwege, 64 internationale Verkehrsflughäfen, über 100 Seehäfen und intermodale Terminals.²²

4.1.2 Wichtige Marken und Produkte

In Mexiko zeichnet sich ein interessanter Trend ab, der für deutsche Exporteure von Lebensmitteln von Bedeutung sein könnte. Die jährliche Umfrage „Brand Footprint“ von Kantar México unter 20 Mio. Haushalten zeigt für das Jahr 2023, dass bestimmte Lebensmittelmarken in mexikanischen Haushalten bevorzugt werden. Coca-Cola bleibt eine der meistkonsumierten Erfrischungsgetränkemarken in Mexiko und behält ihren Spitzenplatz in der Liste.

Grupo Bimbo ist als einzige Brotmarke in den Top 10 vertreten und hat sich zu einem wichtigen nationalen Unternehmen entwickelt, das von den mexikanischen Verbrauchern geschätzt wird. LALA, Alpura und NiriLeche zählen zu den führenden Molkereiunternehmen. In Mexiko sind Milchprodukte sehr beliebt. Der durchschnittliche jährliche Milchkonsum liegt bei 98,4 l pro Person. La Moderna, eine Pasta-Marke, hat sich in den Top 10 platziert und erfreut sich über großer Beliebtheit auf dem Markt. Pepsi, die zweitgrößte Erfrischungsgetränkemarke in der Liste, zeichnet sich durch innovative Produkte und Marketingstrategien aus. La Costeña, bekannt für ihre verschiedenen Konservenprodukte, ist die einzige Marke dieser Art in den Top 10. Nescafé steht an neunter Stelle und spiegelt den jährlichen Konsum von rund 1,6 kg Kaffee pro Person in Mexiko wider. Knorr schließt die

²⁰ Santander (2023): Mexico: Distributing a product: <https://santandertrade.com/en/portal/analyse-markets/mexico/distributing-a-product>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

²¹ International Trade Administration (2023): Distribution and Sales Channels: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides>, zuletzt aufgerufen: 25.10.2023

²² Ebenda.

Liste der meistkonsumierten Marken in mexikanischen Haushalten ab. Diese Marken haben in Mexiko einen festen Platz in den Küchen der Verbraucher erobert und sind wichtige Akteure auf dem Lebensmittelmarkt.²³

Die jährliche Umfrage „Brand Footprint“ von Kantar México liefert interessante Erkenntnisse für die Lebensmittelbranche. In Mexiko wachsen 97 % der führenden Lebensmittelproduzenten durch die Generierung von Neukunden. Dies deutet auf eine steigende Nachfrage nach Lebensmitteln hin. Im Jahr 2022 stieg der durchschnittliche Preis für Lebensmittel um 9,2 %, was darauf hindeutet, dass Verbraucher bereit sind, für hochwertige Produkte mehr zu zahlen. Allerdings nimmt die Markenloyalität ab, daher sind Verbraucher offener für neue Marken. Dies erhöht den Wettbewerb in der Branche.

Der Verkauf durch kleine Lebensmittelgeschäfte, den sogenannten „Bodegas“, verzeichnet ein starkes Wachstum, was auf eine erhöhte Nachfrage nach Lebensmitteln hinweist. Diese Erkenntnisse zeigen, dass die Lebensmittelbranche in Mexiko im Wandel ist und neue Chancen bietet. Es ist entscheidend, sich auf Innovation und Qualität zu konzentrieren, um in diesem wachsenden Markt erfolgreich zu sein.²⁴

4.2 Orientierungspreise der Produkte

4.2.1 Großhandelspreisindex

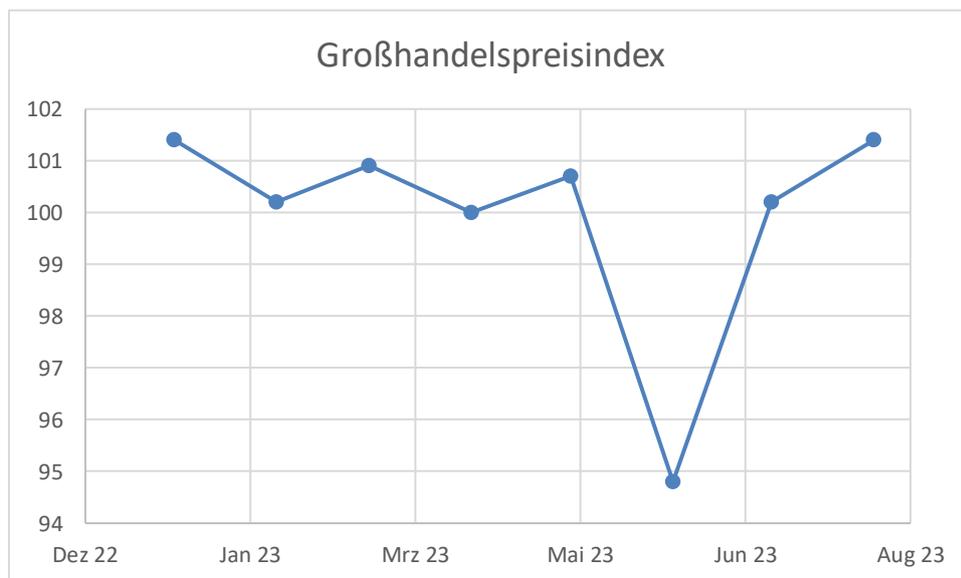


Abbildung 2: Großhandelspreisindex in Mexiko

Quelle: eigene Darstellung nach INEGI

²³ The Food Tech (2023): Industria alimentaria lidera el ranking de las marcas más elegidas por mexicanos: <https://thefoodtech.com>, zuletzt aufgerufen: 26.10.2023

²⁴ Kantar (2023): Brand Footprint revela que el 97% de las marcas crecen ganando hogares compradores: <https://www.kantar.com>, zuletzt aufgerufen: 26.10.2023

Aus den Daten in der Abbildung geht hervor, dass es im ersten Halbjahr 2023 einige Preisschwankungen im Großhandelssektor in Mexiko gegeben hat. Dies kann auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie beispielsweise die höhere Inflation und die gestiegenen Energiepreise. Diese Preisschwankungen können auch Auswirkungen auf deutsche Lebensmittelhersteller haben, die Produkte nach Mexiko exportieren.

4.2.2 Verbraucherstufe

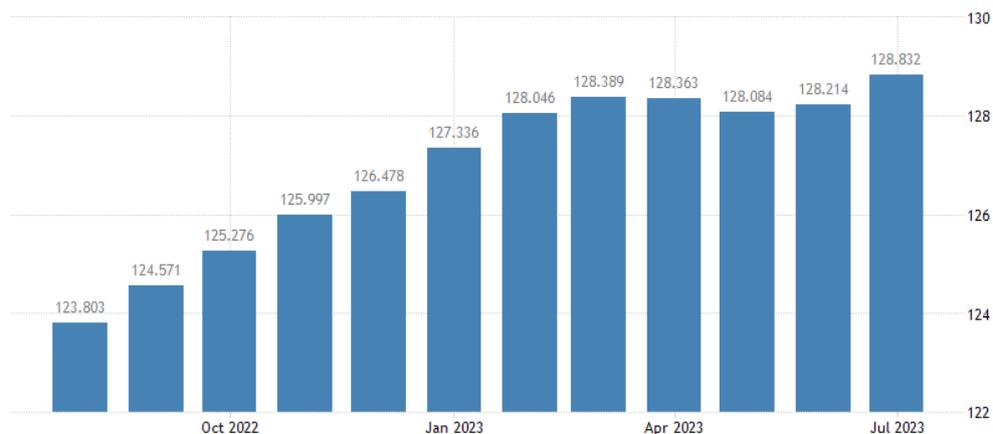


Abbildung 3: Verbraucherpreisindex in Mexiko

Quelle: Trading Economics

Im Juli 2023 erreichte der Verbraucherpreisindex (VPI) in Mexiko einen historischen Höchststand von 128,83 Punkten, nachdem er im Juni bei 128,21 Punkten lag. Die Ursache für den Anstieg ist die Inflation. Dies spiegelt die jüngsten Veränderungen der Verbraucherpreise im Land wider. Prognosen für das vierte Quartal 2023 weisen darauf hin, dass der VPI voraussichtlich bis zum Quartalsende auf 130,43 Punkte ansteigen wird. Diese Prognose basiert auf globalen Makromodellen und den Erwartungen von Analysten.²⁵

Die Preiserhöhungen bei Lebensmitteln und Getränken in Mexiko setzen sich weiterhin fort. Obwohl die Gesamtinflation im Land in den ersten fünf aufeinanderfolgenden Monaten des Jahres 2023 rückläufig war und Anfang Juli den niedrigsten Stand seit März 2021 mit 4,8 % erreichte, bleiben die Preise für einige verarbeitete Lebensmittel und Getränke aufgrund hoher Kosten ein ernstes Problem im Inland.²⁶

Besonders auffällig ist der Preisanstieg bei verarbeiteten Lebensmitteln und Getränken. Die Kerninflation lag insgesamt bei 6,8 % in den ersten beiden Juliwochen. Der Nicht-Kernindex,

²⁵ Trading Economics (2023): Mexico Consumer Price Index (CPI): <https://tradingeconomics.com/mexico/consumer-price-index-cpi>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

²⁶ El País (2023): Los precios de alimentos y bebidas, los focos rojos de la inflación que se resisten a ceder en México: <https://elpais.com/mexico>, zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

der landwirtschaftliche Erzeugnisse einschließt, wies einen Rückgang um etwa 10 % auf. Dieser Rückgang war hauptsächlich auf die fallenden Energiepreise zurückzuführen. Doch stiegen die Preise für Obst und Gemüse weiter an, wobei Avocado, Zwiebeln und Orangen besonders stark betroffen waren.²⁷

Der kontinuierliche Preisanstieg bei verarbeiteten Lebensmitteln und Getränken belastet die mexikanischen Haushalte erheblich.

Im Jahr 2022 beliefen sich die monatlichen Haushaltsausgaben auf 4 Tsd. MXN, was einem Anstieg von 7,6 % entspricht, im Vergleich zu 3,7 Tsd. MXN im Jahr 2020. Parallel dazu verzeichneten die Ausgaben für Mahlzeiten außerhalb des Hauses im Vergleich zu 2020 einen Anstieg um 70 %, da die Ausgaben für Restaurants und Gastronomiebetriebe aufgrund der Gesundheitskrise reduziert wurden.²⁸

4.2.3 Importpreise



Abbildung 4: Importpreise in Mexiko

Quelle: Trading Economics

Im Juli 2023 zeigten die Importpreise in Mexiko einen leichten Rückgang auf 289,93 Punkte, verglichen mit 290,21 Punkten im Vormonat. Diese Entwicklung spiegelt die anhaltende Stabilität bei den Importpreisen wider. Im Vergleich zu den Werten im September 2022, die bei 295,955 Punkten lagen, ist ein leichter Rückgang der Importpreise zu verzeichnen.²⁹

Für deutsche Exporteure könnte dieser Rückgang der Importpreise positiv sein, da er potenziell günstigere Exportmöglichkeiten nach Mexiko schafft. Niedrigere Importpreise können die Attraktivität deutscher Lebensmittel auf dem mexikanischen Markt steigern und die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte erhöhen. Dies könnte eine Chance darstellen, um den Absatz in Mexiko zu steigern und die Position auf diesem wichtigen Markt zu stärken.

²⁷ El País (2023): Los precios de alimentos y bebidas, los focos rojos de la inflación que se resisten a ceder en México: <https://elpais.com/mexico>, zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

²⁸ Ebenda.

²⁹ Trading Economics (2023): Mexico Import prices: <https://tradingeconomics.com/mexico/import-prices>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

5. Produktspezifische Informationen

5.1 Eigenproduktion

Im Jahr 2023 produzierte Mexiko Nahrungsmittel im Wert von rund 148,6 Mrd. USD. Die Eigenproduktion von Lebensmitteln in Mexiko umfasst eine breite Palette von Agrarprodukten, darunter Mais, Bohnen, Fleisch und Milchprodukte.³⁰ Darüber hinaus wurde vom Agrarministerium eine Strategie umgesetzt, um die Eigenproduktion von Grundnahrungsmitteln zu sichern. Diese Strategie zielt darauf ab, die inländische Produktion von Getreide, insbesondere Mais, Bohnen, Weizenmehl und Reis, sowie von Milch, Rind-, Schweine- und Hühnerfleisch sowie Fisch zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Produktion von Saatgut, Düngemitteln, Diesel, Dünger, Maschinen und Ausrüstung für die Lebensmittelherstellung gesteigert werden. Die Strategie fördert außerdem die Umstellung auf nachhaltige Produktionsmodelle und die Erweiterung des Angebots an Waren und Dienstleistungen, die die Bundesregierung den ländlichen Erzeugern zur Verfügung stellt.³¹

In Mexiko machen die Importe von Weizen und Reis einen Anteil von 50 % des nationalen Verbrauchs aus. Dies zeigt, dass Mexiko einen erheblichen Bedarf an Weizen und Reis aus dem Ausland decken muss, da die inländische Produktion nicht ausreicht.³²

5.2 Ein- und Ausfuhr

Mexiko pflegt Handelsbeziehungen zu einer Vielzahl von Ländern. Im Juni 2023 beliefen sich die Importe aus den USA auf 21,5 Mio. USD, gefolgt von China mit 9,9 Mio. USD und Japan mit 1,8 Mio. USD. Deutschland spielt ebenfalls eine relevante Rolle in den mexikanischen Importen. Der Importwert im Juni 2023 lag bei 1,8 Mio. USD.³³

Die vorliegende Tabelle zeigt den Anteil verschiedener Lebensmittelkategorien am Export aus Deutschland nach Mexiko im Jahr 2021. Sie verdeutlicht die wachsende Bedeutung des mexikanischen Marktes für deutsche Lebensmittelhersteller. Die Vielfalt der exportierten Produkte, von pflanzlichen Säften wie Orangen- oder Apfelsaft bis hin zu Käse und Schokolade, spiegelt die Anpassungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Lebensmittelindustrie wider. Besonders bemerkenswert ist der hohe Exportanteil von „Andere essbare Zubereitungen“. Diese Kategorie in der Tabelle ist eine Sammelkategorie, die eine breite Palette von Lebensmittelprodukten umfasst, die nicht in die spezifischen Unterkategorien der Tabelle fallen. Die Tabelle bietet Einblicke in aktuelle Trends und

³⁰ GTAI (2023): Mexiko positioniert sich als wichtiger Lebensmittelproduzent: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/branchen>, zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

³¹ Gobierno de México (2019): ¿A qué nos referimos con autosuficiencia alimentaria?: <https://www.gob.mx/agricultura/colima/articulos>, zuletzt aufgerufen: 23.10.23

³² Gobierno de México (2021): Autosuficiencia alimentaria en México: <https://cienciasagricolas.inifap.gob.mx/index.php/agricolas/article/view/2533>, zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

³³ Trading Economics (2023): Mexico Imports from Europe: <https://tradingeconomics.com/mexico/imports-from-europe>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

Marktnachfrage. Diese Kategorien hatten jeweils einen Exportanteil von mehr als 1 % im Jahr 2021.

Tabelle 2: Deutsche Lebensmittel- und Getränkeexporte nach Mexiko (2021)

Produktkategorie	Exportanteil (%)
Pflanzliche Säfte	14,2 %
Kartoffelmehle	2,8 %
Weizengluten	2,7 %
Aromatisiertes Wasser	2,5 %
Stärken	3,7 %
Schokolade	8,4 %
Malzextrakt	2,7 %
Andere Zucker	2,2 %
Hochprozentiger Alkohol	1,8 %
Bier	1,0 %
Molke und Milchprodukte	1,2 %
Käse	8,5 %
Kaffee	2,1 %
Hopfen	2,4 %
Kakaopulver	1 %
Backwaren	1,8 %
Saucen und Gewürze	2 %
Andere essbare Zubereitungen	17 %

Quelle: eigene Darstellung nach OEC

Die Hauptexportprodukte der mexikanischen Landwirtschaft im Jahr 2022, darunter Früchte, Getränke und Gemüse, machten etwa 60 % der Gesamtausfuhren aus, wie aus Statistiken der Bank of Mexico ersichtlich ist.³⁴ Die Gesamtsumme der Exporte von Mexiko nach Deutschland im Jahr 2021 belief sich auf 193 Mio. USD. Diese Exporte umfassten eine breite Palette von Produkten, darunter tropische Früchte, Kaffee, Fruchtsäfte und alkoholische Getränke. Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil von Honig, der mit 25 % der Exporte eine bedeutende Kategorie darstellt. Mexikanischer Honig erfreut sich auf dem deutschen Markt großer Beliebtheit.³⁵

³⁴ Gobierno de México (2021): Autosuficiencia alimentaria en México: <https://cienciasagricolas.inifap.gob.mx/index.php/agricolas/article/view/2533>, zuletzt aufgerufen: 23.10.2023

³⁵ OEC (2022): Bilateral Trade by Products: <https://oec.world/en/profile/bilateral-country/deu/partner/mex>, zuletzt aufgerufen: 26.10.2023

Im Jahr 2022 erreichte Mexiko einen neuen Rekord bei den Exporten von verarbeiteten Lebensmitteln im Wert von 15,6 Mrd. USD – ein Anstieg von 23,7 % gegenüber dem Vorjahr.³⁶

5.3 Verbrauch

In Mexiko verzeichnet die Produktion von Nahrungsmitteln und Getränken einen stetigen Anstieg, was wichtige Auswirkungen auf den Verbrauch im Land hat. Die erhöhte Produktion spiegelt sich in einem erhöhten Konsum wider. Im Jahr 2022 produzierte Mexiko Nahrungsmittel im Wert von etwa 148,6 Mrd. USD und Getränke im Wert von 32,3 Mrd. USD. Dies macht Mexiko zu einem der wichtigsten Hersteller weltweit. Obwohl die Produktion leicht unter dem allgemeinen Wirtschaftswachstum lag, blieb die Nahrungsmittelproduktion während der COVID-19-Pandemie konstant.³⁷

Seit dem Jahr 2000 ist in Mexiko ein signifikanter Anstieg von Übergewicht und Adipositas zu verzeichnen, der v. a. auf eine übermäßige Kalorienaufnahme und einen Rückgang der körperlichen Aktivität zurückzuführen ist. Gleichzeitig verzeichnet das Land einen Rückgang der Aufnahme von Vitaminen und Mineralstoffen, was auf einen geringeren Verzehr von Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten und Fisch zurückzuführen ist.³⁸

Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Mexikos hat in vielen Bereichen zu Verbesserungen geführt, u. a. im Bereich des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes und der Verringerung von Infektionskrankheiten. Diese Fortschritte gingen jedoch auch mit negativen Auswirkungen einher, wie z. B. Veränderungen der Essgewohnheiten und des Lebensstils. Dies hat zu einer Zunahme von Fettleibigkeit, Bluthochdruck, Diabetes und anderen Gesundheitsproblemen geführt. Höhere Einkommen gehen häufig mit einem höheren Verzehr von tierischen Produkten und einem geringeren Verzehr von ballaststoffreichen Lebensmitteln und Gemüse einher.³⁹

5.3.1 Konsum nach Produktarten

Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete Mexiko einen Anstieg im Fleischkonsum auf 4,9 Tsd. t, was einem Anstieg von 4,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Dieser Anstieg wurde in erster Linie durch das Wachstum der Importe verursacht, die 1,4 Tsd. t im ersten Halbjahr 2023 erreichten und eine jährliche Steigerung von 7,7 % verzeichneten. Auch in der

³⁶ Opportimes (2023): Exportaciones de alimentos de México baten récord: <https://www.opportimes.com/exportaciones-de-alimentos-de-mexico-baten-record/>, zuletzt aufgerufen: 06.09.2023

³⁷ GTAI (2023): Mexiko positioniert sich als wichtiger Lebensmittelproduzent: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/branchen>, zuletzt aufgerufen: 18.10.2023

³⁸ Alimentación para la Salud (2021): PATRÓN DE ALIMENTACIÓN EN MÉXICO: <https://alimentacionysalud.unam.mx/patron-de-alimentacion-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

³⁹ Ebenda.

Fleischproduktion gab es im gleichen Zeitraum einen Anstieg mit einer Rate von 1,8 %. Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch lag im Jahr 2022 bei etwa 73 kg.

Diese Zahlen deuten auf einen anhaltenden Anstieg des Fleischkonsums in Mexiko hin, der zum Teil durch gesteigerte Importe unterstützt wird. Trotz des etwas geringeren Wachstums in der heimischen Fleischproduktion bleibt der Fleischsektor in Mexiko ein bedeutender Akteur auf dem Lebensmittelmarkt.⁴⁰

Tabelle 3: Verbrauch von Fleisch in Mexiko nach Tierart (Januar - Juni 2023)

Fleischart	Veränderung (Tonnen)
Hähnchen	92,5 Tsd.t
Schwein	61,5 Tsd.t
Rind und Kalb	49,4 Tsd.t
Schaf und Ziege	2,8 Tsd.t
Pute	Rückgang um 1,8 Tsd.t

Quelle: COMECARNE

Der Verbrauch von Fleisch in Mexiko verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 Steigerungen in allen Kategorien, mit Ausnahme von Pute.

Der Milchkonsum in Mexiko ist hoch und umfasst eine breite Palette von Milchprodukten wie Milch, Joghurt, Käse, Butter, Eis und Milchpulver. Im Jahr 2020 betrug die geschätzte Milchproduktion in Mexiko 12,8 Mio. t, während der inländische Verbrauch von Milch etwa 4,15 Mio. t erreichte. Mexiko ist auch ein wichtiger Markt für den Import von Milchprodukten, insbesondere aus den USA. Die COVID-19-Pandemie führte zu einer gesteigerten Nachfrage nach haltbarer Milch, aber auch zu einem Rückgang des Verbrauchs von Käse, Joghurt und anderen Milchprodukten aufgrund von Restaurantschließungen und anderen wirtschaftlichen Herausforderungen.

Die Mexikaner essen täglich im Durchschnitt nur 235 g Obst und Gemüse pro Kopf, das sind nur etwa 60 % der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen 400 g. Diese geringe Menge wird darauf zurückgeführt, dass die Menschen wenig Geld für Obst und Gemüse ausgeben.⁴¹

⁴⁰ El Consejo Mexicano de la Carne (2023): Balance del mercado cárnico mexicano: primer semestre 2023: <https://comecarne.org/balance-del-mercado-carnico>, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

⁴¹ Comedores industriales (2015): MEXICANOS CONSUMEN 58% DE FRUTAS Y VERDURAS RECOMENDADAS AL DÍA: <https://comedores-industriales.com>, zuletzt aufgerufen: 22.11.2023

Bei den Erfrischungsgetränken führt Mexiko die Liste der Länder mit dem höchsten Konsum von Erfrischungsgetränken an, mit einem jährlichen Durchschnitt von 163 l pro Person. Das sind 40 % mehr im Vergleich zu den USA, die mit einem Verbrauch von 118 l an zweiter Stelle stehen.⁴²

5.3.2 Nachfrage

Die von Innova Market Insights ermittelten aktuellen Trends in der Lebensmittelindustrie lassen sich wie folgt zusammenfassen: Angesichts steigender Kosten und wirtschaftlicher Unsicherheit setzen Markenhersteller auf Flexibilität bei den Zutatenlisten. Gleichzeitig versuchen sie, den Verbrauchern durch gezielte Kommunikation den Wert ihrer Produkte näherzubringen. Angesichts steigender Preise für Lebensmittel und Getränke bevorzugen die Verbraucher einfache, nahrhafte und erschwingliche Produkte. Sie kaufen vermehrt unverpackte Produkte ein, experimentieren mit neuen Marken und legen Wert auf eine gesunde Ernährung. Jüngere Generationen wie die Generation Z und die Millennials legen Wert auf Lifestyle-Vorteile und achten auf Marken und Lebensmittel, die ihren Überzeugungen und Werten entsprechen. Sie sind offen für neue Erfahrungen, insbesondere im Bereich pflanzlicher Produkte.⁴³

Der Boom pflanzlicher Lebensmittel ist ungebrochen. Es wird jedoch erwartet, dass pflanzliche Produkte nicht mehr nur Imitationen tierischer Produkte sind, sondern durch besseren Geschmack und bessere Textur auf sich aufmerksam machen. Landwirtschaft und Anbaumethoden werden überdacht, um langfristig nachhaltiger zu werden. Technologie spielt eine wichtige Rolle in der vertikalen und regenerativen Landwirtschaft. Qualität ist nicht mehr nur ein Marketingattribut, sondern ein Mehrwert, den die Verbraucher den Marken zuschreiben.⁴⁴

Eine klare und transparente Kennzeichnung der Inhaltsstoffe wird als entscheidend für die Kaufentscheidung angesehen. Mexikanische Verbraucher versuchen, gesunde Produkte von weniger gesunden zu unterscheiden, und investieren in qualitativ hochwertige Optionen. Verpackungen und Informationen werden zu Leitfäden für Verbraucher, die sich für den Nährwert und die gesundheitlichen Vorteile eines Produkts interessieren. Sie schätzen Ehrlichkeit in Bezug auf die Komplexität eines Produkts, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit. Sie erwarten keine Perfektion von Marken, aber Ehrlichkeit in Bezug auf das, was sie bieten.⁴⁵

⁴² Gobierno de México (2023): Consumo de refresco. A propósito del Día mundial contra la obesidad: <https://www.gob.mx/profeco/documentos/consumo-de-refresco-a-proposito-del-dia-mundial-contra-la-obesidad?state=published#:~:text=En%20este%20sentido%2C%20datos%20de,un%20consumo%20de%20118%20litros>, zuletzt aufgerufen: 23.11.2023

⁴³ The Food Tech (2023): Tendencias 2023 en la industria de alimentos: Esto es lo que reporta Innova Market Insights: <https://thefoodtech.com/tendencias-de-consumo/tendencias-2023-esto-es-lo-que-se-espere-en-la-industria-de-alimentos/>, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

⁴⁴ Ebenda.

⁴⁵ Ebenda.

6. Regelungen zum Import

6.1 Importbedingungen

In Mexiko dürfen nur Unternehmen mit einer Registrierung im Steuergebiet Mexikos Waren einführen. Die Überwachung der Zollbestimmungen und Einfuhrverbote obliegt der mexikanischen Zollbehörde (Agencia Nacional de Aduanas – ANAM), die der Steuerverwaltungsbehörde (Servicio de Administración Tributaria – SAT) untergeordnet ist. Um Waren in Mexiko einzuführen, müssen Unternehmen oder Personen, die im Steuergebiet Mexikos ansässig sind, eine Registrierung beim Finanzministerium (Registro Federal de Contribuyentes) vornehmen. Zudem ist die Eintragung in das Register der Importeure (Inscripción al Padrón de Importadores) erforderlich, ebenso wie die Zuteilung einer Steuernummer und einer elektronischen Signatur. Deutsche Unternehmen können die Zollabwicklung in Mexiko nicht eigenständig durchführen, insbesondere nicht bei Vereinbarung der Klausel „DDP“ (Delivered Duty Paid). Es gibt Ausnahmen von der Pflicht zur Eintragung in das Register der Importeure, beispielsweise für diplomatische Vertretungen, private Einfuhren orthopädischer Apparate für behinderte Personen und Einfuhren für die mexikanische Armee und Luftwaffe.⁴⁶

Importeure und Exporteure können sich durch einen Zollagenten (agente aduanal) vertreten lassen, der berechtigt ist, die Warenanmeldung und alle damit verbundenen Zollabfertigungstätigkeiten durchzuführen. Zollagenten müssen von der SAT ermächtigt und dazu befähigt sein, an bestimmten Zollstellen zu arbeiten. Bei Sendungen im Wert von bis zu 3.000 USD besteht eine Verpflichtung zur Beauftragung eines Zollagenten. Unternehmen, die keinen Zollagenten beauftragen, müssen die Warenabfertigung durch einen gesetzlichen Vertreter (representante legal) vornehmen lassen, den sie bei der SAT akkreditieren müssen (despacho directo).⁴⁷

Es existieren in Mexiko verschiedene Verfahren und Lagermöglichkeiten für Importeure und Exporteure. Das Zollgutversandverfahren erlaubt den Transport von Waren von einem Zollamt zum anderen, entweder innerhalb Mexikos oder international. Es gibt sowohl interne als auch internationale Zollgutversandverfahren. Waren können vor der Einfuhr in Zolllagern gelagert werden, wobei die Einfuhrabgaben erst bei der Entnahme aus dem Lager entrichtet werden müssen. Vorübergehende Einfuhrverfahren ermöglichen die zeitlich begrenzte Einfuhr von Waren nach Mexiko, ohne Einfuhrabgaben zu zahlen. Dies kann für verschiedene Zwecke wie Messen, Sportveranstaltungen oder kulturelle Events erfolgen. Das

⁴⁶ GTAI (2023): Zoll und Einfuhr kompakt – Mexiko: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-mexiko-214676>, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

⁴⁷ Ebenda.

Carnet ATA ist eine Option für die vorübergehende Einfuhr von Messegütern und anderen Waren, wobei die Kammer in Mexiko die überwachende Instanz ist.⁴⁸

6.2 Kennzeichnungsvorschriften

In Mexiko müssen Produkte gemäß der Norm NOM-050-SCFI-2004 in spanischer Sprache sichtbar gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung umfasst die Produktbezeichnung, die Menge, Herstellerangaben (bei Einfuhren auch die des Einführers), das Ursprungsland, Hinweise auf Risiken bei gefährlichen Produkten, Gebrauchsinstruktionen (falls erforderlich), das Verfallsdatum und weitere spezifische Kennzeichnungsnormen für bestimmte Produktkategorien für Lebensmittel.⁴⁹

In Mexiko gilt die Norm NOM 051-SCFI/SSA1-2010 für die Kennzeichnung von Nahrungsmitteln und nicht-alkoholischen Getränken. Diese Norm legt detaillierte Anforderungen fest, die auf die Etikettierung und Kennzeichnung von Lebensmitteln abzielen. Dabei werden Aspekte wie die Nährwertkennzeichnung, die Hervorhebung von kritischen Inhaltsstoffen, die Verwendung von Symbolen oder Piktogrammen, die Allergeninformation und die Vermarktung an Kinder geregelt. Das Hauptziel dieser Norm besteht darin, Verbrauchern transparente Informationen über die Inhaltsstoffe und Nährwerte von Lebensmitteln zur Verfügung zu stellen und ihnen bei der Auswahl gesünder Ernährungsoptionen zu helfen.⁵⁰

6.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte

Die Zulassungsvoraussetzungen für Lebensmittelprodukte in Mexiko sind vielfältig und von großer Bedeutung, um die Einhaltung der nationalen Gesundheits- und Sicherheitsstandards sicherzustellen. Im Folgenden sind einige Schlüsselaspekte dieser Anforderungen aufgeführt:

1. In Mexiko müssen Lebensmittel den nationalen Normen und Vorschriften entsprechen, insbesondere denen, die in der Norm NOM-051-SCFI/SSA1-2010 für die Kennzeichnung von Nahrungsmitteln und nicht-alkoholischen Getränken festgelegt sind. Diese Norm legt detaillierte Anforderungen an die Kennzeichnung von Lebensmitteln fest, einschließlich der Produktbezeichnung, Allergeninformationen und Herstellerangaben.
2. Lebensmittelprodukte müssen klare Informationen über mögliche Allergene auf dem Etikett bereitstellen, um die Verbraucher vor allergischen Reaktionen zu schützen. Dies ist eine wichtige Maßnahme zur Lebensmittelsicherheit.

⁴⁸ GTAI (2023): Zoll und Einfuhr kompakt – Mexiko: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-mexiko-214676>, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

⁴⁹ GTAI (2023): Kennzeichnungsvorschriften: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll/kennzeichnungsvorschriften-214686>, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

⁵⁰ Diario Oficial de la Federación (2023): https://www.dof.gob.mx/normasOficiales/4010/seeco11_C/seeco11_C.htm, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

3. Bestimmte Lebensmittelkategorien, insbesondere solche mit speziellen gesundheitlichen Anforderungen, können eine zusätzliche Genehmigung oder Zertifizierung von den relevanten Gesundheitsbehörden erfordern. Dies dient dazu, sicherzustellen, dass diese Produkte den erforderlichen Standards entsprechen.
4. Unternehmen, die Lebensmittel herstellen und vertreiben, müssen oft über die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verfügen. Diese Lizenzen zeigen, dass sie die rechtlichen Anforderungen erfüllen und berechtigt sind, Lebensmittelprodukte auf den Markt zu bringen.
5. Die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln kann erforderlich sein, um im Falle von Rückrufen oder Qualitätsproblemen die Herkunft der Produkte nachweisen zu können. Dies ist entscheidend, um die Sicherheit der Verbraucher zu gewährleisten.
6. Lebensmittelhersteller müssen eng mit den mexikanischen Gesundheitsbehörden zusammenarbeiten und alle erforderlichen Informationen und Unterlagen bereitstellen.

Die Einhaltung dieser Zulassungsvoraussetzungen ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass Lebensmittelprodukte in Mexiko legal auf den Markt gebracht werden können und den nationalen Standards für Gesundheit und Sicherheit entsprechen.⁵¹

In Mexiko gelten, wie bereits erwähnt, verschiedene Normen und Vorschriften für Lebensmittel, darunter:

- Norm NOM-051-SCFI/SSA1-2010: Diese Norm legt Kennzeichnungsanforderungen für verarbeitete Lebensmittel fest, einschließlich Angaben zu Nährwertinformationen, Allergenen und Werbung.
- Norm NOM-251-SSA1-2009: Diese Norm regelt die Hygienepraktiken in der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung, um sicherzustellen, dass Lebensmittel sicher für den Verzehr sind.
- Norm NOM-189-SSA1/SCFI-2018: Diese Norm legt Anforderungen an Zusatzstoffe in Lebensmitteln fest und regelt deren Verwendung und Zulassung.
- Norm NOM-218-SSA1-2011: Diese Norm betrifft die Kennzeichnung von alkoholischen Getränken und enthält Anforderungen für Informationen auf Etiketten.
- Norm NOM-247-SSA1-2008: Diese Norm enthält Richtlinien zur Etikettierung von Genussmitteln und alkoholfreien Getränken.

⁵¹ Diario Oficial de la Federación (2023): Norma oficial: https://dof.gob.mx/busqueda_detalle.php?textobusqueda=Norma+Ofici#gsc.tab=0, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

- Norm NOM-109-SSA1-1994: Diese Norm enthält Anforderungen an die Qualität von Trinkwasser und dessen Verwendung in Lebensmittelprodukten.⁵²

6.4 Zollverfahren und Zollsätze

Deutsche Exporteure, die ihre Waren nach Mexiko bringen möchten, müssen eine Reihe von Schritten befolgen. Zunächst benötigen sie eine gültige Steuernummer, die in Mexiko als RFC (Registro Federal de Contribuyentes) bekannt ist. Des Weiteren ist die Inanspruchnahme der Dienste eines qualifizierten Zollagenten erforderlich, um die komplexen Zollformalitäten zu bewältigen.⁵³

Jedes importierte Produkt muss einer spezifischen Warennummer (Fracción Arancelaria) zugeordnet werden, um die korrekten Zollsätze und Vorschriften anzuwenden. Je nach Bedarf müssen sich deutsche Exporteure im Importeurverzeichnis (Padrón de Importadores) und gegebenenfalls im Verzeichnis spezifischer Sektoren (Padrón de Sectores específicos) registrieren lassen. Es ist von entscheidender Bedeutung, alle zoll- und nicht-zollbezogenen Vorschriften und Beschränkungen einzuhalten, die für die Einfuhr in Mexiko gelten.⁵⁴ Zusätzlich werden deutsche Exporteure ermutigt, Angebote von folgenden Verbänden von Zollagenten in Betracht zu ziehen:

- Confederación Latinoamericana de Agentes Aduanales (CLAA):
Webseite: www.claa.org.mx
- Confederación de Asociaciones de Agentes Aduanales de la República Mexicana (CAAAREM): Webseite: www.caaarem.mx.

Für eine detaillierte Beratung zu den steuerlichen und zollrechtlichen Aspekten im Zusammenhang mit der Einfuhr von Waren nach Mexiko steht deutschen Exporteuren der folgende Link zur Verfügung: www.anam.gob.mx.⁵⁵

Mexiko erhebt eine Einfuhrumsatzsteuer (Impuesto al Valor Agregado, IVA) auf verschiedene Waren, einschließlich Lebensmittel. Der Regelsteuersatz beträgt in der Regel 16 %. Unter folgendem Link stehen Informationen zum IVA zur Verfügung:
www.diputados.gob.mx/LeyesBiblio/pdf/LIVA.pdf.

⁵² Diario Oficial de la Federación (2023): Norma oficial: https://dof.gob.mx/busqueda_detalle.php?textobusqueda=Norma+Ofici#gsc.tab=0, zuletzt aufgerufen: 07.09.2023

⁵³ Centro de Atención Aduanera (2023): Requisitos para importar: <https://anam.gob.mx/requisitos-para-importar>, zuletzt aufgerufen: 27.10.2023

⁵⁴ Ebenda.

⁵⁵ Ebenda.

Die Zollsätze für Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte in Mexiko variieren je nach Art des Produkts. Beispielsweise beträgt der Zollsatz für Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, die frisch oder gekühlt sind, 20 %. Für Fructose liegt der Zollsatz bei 75 %. Kaugummi wird ebenfalls mit 20 % besteuert, zusätzlich zu einem Zollsatz von 0,36 USD pro kg.⁵⁶

⁵⁶ GTAI (2023): Zölle und Einfuhrumsatzsteuer: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll>, zuletzt aufgerufen: 31.10.2023

7. SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Gute Anbindung an den US-Markt • Großes Angebot an qualifizierten Arbeitskräften, insbesondere im technischen Bereich. • Großer Binnenmarkt mit 130 Millionen Einwohnern, was eine beträchtliche Inlandsnachfrage für Lebensmittel bietet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unsichere Wirtschaftspolitik der aktuellen Regierung, die Unsicherheit für Unternehmen schafft. • Hohe Abhängigkeit vom US-Markt, was das Land anfällig für Veränderungen in der US-Konjunktur macht. • Sicherheitsprobleme in einigen Landesteilen aufgrund der Ausbreitung der organisierten Kriminalität. • Weitverbreitete Korruption, die die Geschäftsumgebung belastet.
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Ansiedlung von Industrieunternehmen, was die Produktion und Exporte von Lebensmitteln ankurbeln kann. • Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und erleichtert den Lebensmittelexport. • Die steigende Nachfrage nach hochwertigen Lebensmitteln bietet Chancen für exportorientierte Lebensmittelunternehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die wirtschaftliche Unsicherheit und die Politik der mexikanischen Regierung könnten ausländische Investitionen und Geschäfte in der Lebensmittelbranche behindern. • Die Abhängigkeit von Importen und Auslandsmärkten macht den Lebensmittelsektor anfällig für globale Wirtschaftsschwankungen. • Die Sicherheitslage, insbesondere in einigen Landesteilen, könnte die Produktion und Logistik von Lebensmitteln beeinträchtigen.

Quelle: eigene Darstellung nach Germany Trade & Invest (GTAI)

8. Übersicht über wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten

8.1 Fachmessen

CONFITEXPO	
Adresse / Website	Avenida Mariano Otero 1499, Verde Valle 44550 Guadalajara Mexiko. www.confitexpo.com
Kontakt	E-Mail: josehe@confitexpo.com Tel.: +52 (0)5 5647040
Profil	Die Internationale Eiscreme-Messe wird im Expo Guadalajara Centro de Exposiciones Guadalajara veranstaltet. Während dieser Messe präsentieren Unternehmen aus Mexiko und der ganzen Welt ihre neuesten Innovationen in den Bereichen Lebensmittel, Süßwaren, Eiscreme, Lebensmitteltechnologie und Ernährung.
Termin	30. Juli bis 01. August 2024, Turnus jährlich

Expo AgroAlimentaria Guanajuato	
Adresse / Website	Carretera Irapuato Abasolo Kilometer 6.5 Colonia Santa Elena 36849 Irapuato Mexiko. www.expoagrogto.com
Kontakt	E-Mail: info@expoagrogto.com Tel.: +52 (0)462 6243796
Profil	Die Expo AgroAlimentaria Guanajuato ist eine landwirtschaftliche Messe, die jährlich in Irapuato, Guanajuato, stattfindet. Sie konzentriert sich auf die Präsentation von Agrar- und Lebensmittelprodukten sowie auf die Förderung des landwirtschaftlichen Sektors in Mexiko.
Termin	November 2024, Turnus jährlich,

Expo ANTAD & Alimentaria Mexico	
Adresse / Website	Avenida Mariano Otero 1499, Verde Valle 44550 Guadalajara, Jalisco Mexiko www.expoantad.com
Kontakt	E-Mail: ccorona@antad.org.mx Tel.: +52 (0)55 5580 9900
Profil	Diese Messe ist eine der wichtigsten Veranstaltungen im Lebensmittel- und Getränkesektor in Mexiko. Sie bietet eine breite Palette von Produkten, Dienstleistungen und Trends in der Lebensmittelbranche. Die Messe zieht Hersteller, Einzelhändler und Fachleute aus der ganzen Welt an.
Termin	12 bis 14 März 2024, Turnus jährlich

Expo Café & Gourmet	
Adresse / Website	World Trade Center Filadelfia s/n, Nápoles, Benito Juárez, 03810, Ciudad de México Mexiko www.cafeygourmet.com
Kontakt	E-Mail: info@cafeygourmet.com Tel.: +52 (0)55 5604 4900
Profil	Diese Messe konzentriert sich auf die Kaffeeproduktion, -verarbeitung und -vermarktung. Hier werden Kaffeeproduzenten, Röster, Baristas und Kaffeeliebhaber zusammengebracht, um die neuesten Entwicklungen und Innovationen in der Kaffeewirtschaft zu präsentieren.
Termin	21. bis 23. März 2024, Turnus jährlich

Expo Pan	
Adresse / Website	World Trade Center Filadelfia s/n, Nápoles, Benito Juárez, 03810 Ciudad de México Mexiko www.expopan.com
Kontakt	Tel.: +52 (0)55.35.47.57.77
Profil	Diese Messe ist auf die Bäckerei- und Backwarenindustrie spezialisiert. Sie bietet eine Plattform für Bäckereien, Konditoreien und Unternehmen, die sich mit Backwaren und verwandten Produkten befassen.
Termin	14. bis 16. November 2023, Turnus jährlich

Feria Internacional del Helado 2024	
Adresse / Website	World Trade Center Filadelfia s/n, Nápoles, Benito Juárez, 03810 Ciudad de México Mexiko www.feriadelhelado.org
Kontakt	E-Mail: informes@expojhr.mx Tel.: +52 (0)33 3044 5545
Profil	Die Internationale Eiscreme-Messe findet im World Trade Center Mexiko statt und präsentiert die neusten Trends, Innovationen und Produkte der Eiscremebranche.
Termin	22. bis 24. Februar 2024, Turnus jährlich

Mexipan	
Adresse / Website	Avenida Cuauhtémoc 875, Narvarte Poniente, Benito Juárez 03020 Ciudad de México Mexiko www.mexipan.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)55 5590 2034
Profil	Mexipan ist eine bedeutende Messe für die Bäckerei- und Konditoreiindustrie in Mexiko. Diese Messe bietet eine Plattform für Unternehmen, die in der Backwarenindustrie tätig sind, um ihre Produkte, Technologien und Dienstleistungen zu präsentieren.
Termin	Sommer 2024, Turnus zweijährig

Salón Chocolate y Cacao	
Adresse / Website	World Trade Center Filadelfia s/n, Nápoles, Benito Juárez, 03810 Ciudad de México Mexiko www.salonchocolate.mx
Kontakt	Herr Rocío Olivares E-Mail: rolivares@tradex.com.mx Tel.: +52 (0)56 04 49 00
Profil	Die Messe bietet eine Plattform für Schokoladenhersteller, Kakaoanbauer und Chocolatiers. Besucher haben die Gelegenheit, die neuesten Entwicklungen in der Schokoladenindustrie zu entdecken, an Verkostungen teilzunehmen und sich über nachhaltige Kakaoproduktion zu informieren. Der Salón Chocolate y Cacao unterstützt den Wissens- und Innovationsaustausch in der Schokoladen- und Kakaobranche.
Termin	05. bis 07. September 2024, Turnus jährlich

8.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen

Cámara Nacional de la Industria de la Transformación (CANACINTRA)	
Adresse / Website	Avenida San Antonio 256, Nápoles, Benito Juárez 03840 Ciudad de México Mexiko www.canacintra.org.mx/camara
Kontakt	E-Mail: Informes@canacintra.org.mx Tel.: +52 (0)01 55 5482 3000
Profil	CANACINTRA ist eine mexikanische Industriekammer, die verschiedene Sektoren der verarbeitenden Industrie in Mexiko vertritt. CANACINTRA wurde 1941 gegründet und hat ihren Sitz in Mexiko-Stadt. Diese Organisation spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung und Vertretung der Interessen von Unternehmen in der verarbeitenden Industrie, einschließlich der Lebensmittelindustrie. Die Hauptziele von CANACINTRA sind die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie, die Schaffung eines günstigen Geschäftsumfelds, die Unterstützung von Innovation und Technologie sowie die Vertretung der Interessen der Mitgliedsunternehmen gegenüber der Regierung und anderen relevanten Stellen.

Cámara Nacional de la Industria de la Transformación de Alimentos (CANAINCA)	
Adresse / Website	Leibnitz 206, Colonia Anzures Miguel Hidalgo 11590 Santa Fe Mexiko www.canainca.org.mx
Kontakt	E-Mail: informes@canainca.org Tel.: +52 (0)55 5203 3886
Profil	CANAINCA ist die nationale Kammer der Lebensmittelverarbeitungsindustrie. Die Organisation engagiert sich für die Interessenvertretung, Regulierung und Förderung von Unternehmen, die in der Lebensmittelverarbeitung tätig sind. CANAINCA bietet Schulungen, Informationen und Unterstützung für die Einhaltung von Lebensmittelsicherheitsstandards. Die Kammer fördert die Zusammenarbeit in der Branche und arbeitet an der Stärkung der Lebensmittelindustrie in Mexiko. Ihr Hauptziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in der Lebensmittelverarbeitungsindustrie zu fördern.

Cámara Nacional de la Industria de Restaurantes y Alimentos Condimentados (CANIRAC)	
Adresse / Website	Calle Aniceto Ortega 1009, Col del Valle Centro, Benito Juárez, 03104 Ciudad de México Mexiko www.portal.canirac.org.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +52 (0)01 55 5604-0478
Profil	Die CANIRAC ist eine mexikanische Industriekammer, die sich auf die Interessen und Belange der Restaurant- und Lebensmittelbranche spezialisiert hat. CANIRAC wurde gegründet, um die Interessen der Restaurantbetreiber, Lebensmittelhersteller und gastronomischen Dienstleister in Mexiko zu vertreten und zu fördern. Die Organisation spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung und Entwicklung der Restaurant- und Lebensmittelbranche in Mexiko.

Comisión Federal para la Protección contra Riesgos Sanitarios (COFEPRIS)	
Adresse / Website	Oklahoma 14 Colonia Nápoles 03810 Ciudad de México Mexiko www.gob.mx
Kontakt	E-Mail: contactociudadano@cofepris.gob.mx Tel.: +52 (0)55 5080 5200
Profil	Die COFEPRIS ist eine Bundesbehörde, die für die Regulierung und Überwachung der Gesundheit und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen verantwortlich ist. Die Hauptaufgabe von COFEPRIS besteht darin, die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen, indem sie sicherstellt, dass Produkte und Dienstleistungen, die in den Bereichen Gesundheit, Pharmazie, Lebensmittel, Kosmetik und Medizinprodukte angeboten werden, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und sicher sind.

Instituto Nacional de Investigaciones Forestales, Agrícolas y Pecuarias (INIFAP)	
Adresse / Website	Avenida Progreso 5 Barrio de Santa Catarina 04010 Ciudad de México Mexiko www.gob.mx
Kontakt	E-Mail: webmaster@inifap.gob.mx Tel.: +52 (0)55 3871-8700
Profil	Das INIFAP ist verantwortlich für die Förderung und Umsetzung von Forschungsprojekten und -programmen, die die Produktivität und Nachhaltigkeit in den Sektoren Forst- und Agrarwirtschaft verbessern sollen. Die Behörde trägt dazu bei, die landwirtschaftliche Entwicklung und Ressourcennutzung in Mexiko zu unterstützen und zu fördern.

Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (SADER)	
Adresse / Website	Municipio Libre 377 Santa Cruz Atoyac 03310 Ciudad de México Mexiko www.gob.mx
Kontakt	E-Mail: contacto@agricultura.gob.mx Tel.: +52 (0)55 38711000
Profil	Die SADER ist verantwortlich für die Planung, Umsetzung und Überwachung von Politik, Programmen und Projekten, die die landwirtschaftliche Entwicklung, die Förderung der ländlichen Gemeinschaften und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen in Mexiko unterstützen sollen. Dieses Ministerium spielt eine Schlüsselrolle bei der Förderung und Unterstützung des Agrarsektors und der ländlichen Entwicklung in Mexiko.

Servicio Nacional de Sanidad, Inocuidad y Calidad Agroalimentaria (SENASICA)	
Adresse / Website	Avenida Insurgentes Sur 489 Hipódromo 06100 Ciudad de México Mexiko www.gob.mx
Kontakt	E-Mail: atencionciudadana@senasica.gob.mx Tel.: +52 (0)55 5905-1000
Profil	SENASICA ist verantwortlich für die Überwachung und Regulierung von Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit und Qualitätsstandards in der landwirtschaftlichen und agroindustriellen Produktion in Mexiko. Die Behörde trägt dazu bei, die Gesundheit von Tieren und Pflanzen zu schützen, die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten und die Qualität von landwirtschaftlichen Produkten zu sichern.

SIAL Mexico	
Adresse / Website	<p>Circuito Mario de la Cueva Ciudad de la Investigación en Humanidades, C. U. 04510 Ciudad de México Mexiko www.redsial.iiec.unam.mx</p>
Kontakt	<p>Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +52 (0)55 5622 7250</p>
Profil	<p>Die SIAL ist eine Organisation in Mexiko, die sich auf die Erforschung und Förderung von lokalen Agrar-Lebensmittelsystemen spezialisiert hat. Sie besteht aus Forschern, Studenten, Produzenten, Beamten und Organisationen, die sich für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit in Mexiko und Lateinamerika engagieren. Die Organisation unterstützt Forschung, Politikgestaltung und Ausbildung in diesem Bereich</p>

8.3 Lebensmitteleinzelhandel

Casa Ley, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Carr. Internacional Km 1434 Colonia Infonavit Humaya. 80020 Culiacán Rosales Sinaloa. Mexiko www.casaley.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)667 759 10 00
Profil	Casa Ley, S.A. de C.V. ist eine mexikanische Supermarktkette mit Hauptsitz in Culiacán. Sie wurde 1954 von Juan Ley Fong gegründet und bietet ihren Kunden in erster Linie verschiedene Lebensmittel und lebensmittelbezogene Produkte an. Die Kette hat mehrere Filialen, von denen sich viele in verschiedenen Regionen Mexikos befinden, und bietet eine breite Palette von Produkten

Comercial City Fresko, S. de R.L. de C.V.	
Adresse / Website	Calle Lago Zurich 245-piso 6, Amp Granada, Miguel Hidalgo 11529 Ciudad de México Mexiko www.fresko.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)800 3777 333
Umsatz	975 Mio. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	15 Tsd.
Profil	Comercial City Fresko, S. de R.L. de C.V. gehört zur Comercial Mexicana-Gruppe. Es ist spezialisiert auf den Betrieb von Supermärkten, die hochwertige Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs anbieten. Diese Supermärkte legen einen Schwerpunkt auf Qualität, Frische und Vielfalt der Produkte.

H-E-B México	
Adresse / Website	Miguel Hidalgo Poniente 2405 64000 Monterrey, Nuevo León Mexiko www.heb.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)8181531223
Mitarbeiterzahl	10 Tsd.
Profil	H-E-B México ist eine Einzelhandelskette mit Sitz in Monterrey und gehört zur H-E-B-Gruppe in den USA. Die Kette bietet eine breite Palette von Produkten, einschließlich Lebensmitteln, Haushaltswaren und Kleidung.

La Comer	
Adresse / Website	Calle Lago Zurich 245-piso 6, Amp Granada, Miguel Hidalgo 11529 Ciudad de México Mexiko www.lacomer.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)5552709888
Profil	La Comer ist eine renommierte Einzelhandelskette, die im Jahr 1930 gegründet wurde. Das Unternehmen gehört zur Comercial City Fresko, S. de R.L. de C.V.. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Produkten, einschließlich Lebensmitteln, Haushaltswaren, Elektronik und Kleidung, an und ist bekannt für die hohe Qualität seiner Produkte und den Schwerpunkt auf Kundenzufriedenheit zu legen. Mit Standorten in verschiedenen Städten in Mexiko hat sich La Comer zu einer etablierten und angesehenen Einzelhandelskette entwickelt.

Operadora Futurama S.A.	
Adresse / Website	Calle paseo de las Facultades 601, Los Huertos 31125 Chihuahua Mexiko www.alsuper.com
Kontakt	E-Mail: alsuperinfo@alsuper.com Tel.: +52 (0)614 442 1100
Profil	Operadora Futurama S.A. de C.V. ist ein mexikanisches Unternehmen, das unter anderem die Supermarktkette „Al Super“ betreibt. Diese ist eine Einzelhandelskette von Supermärkten, die Lebensmittel und andere Waren anbietet. Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, qualitativ hochwertige Lebensmittel und Produkte für den täglichen Bedarf anzubieten, und hat Standorte in verschiedenen Regionen Mexikos. Es bietet eine breite Auswahl an Produkten an, darunter frische Lebensmittel und Haushaltswaren.

OXXO S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Lomas Verdes 470, Los Alamos 53120 Naucalpan de Juárez Mexico www.oxxo.com
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)81 83 20 20 20
Umsatz	2,5 Mrd. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	73 Tsd.
Profil	OXXO S.A. de C.V. ist die größte Einzelhandelskette in Mexiko und eine der größten in Lateinamerika. Das Unternehmen betreibt 8 Tsd. Convenience-Stores landesweit und bietet eine breite Palette von Produkten an, darunter Lebensmittel, Getränke, Haushaltswaren, Tabakwaren und Zeitschriften. OXXO S.A. de C.V. ist Teil der FEMSA-Gruppe (Fomento Económico Mexicano, S.A.B. de C.V.), einem multinationalen Getränke- und Einzelhandelskonzern mit Sitz in Mexiko.

Tiendas Chedraui S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Privada Antonio Chedraui Caram 91180 Xalpa Mexiko www.chedraui.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)5511 038000
Umsatz	10,7 Mrd. USD (2022)
Mitarbeiterzahl	42 Tsd.
Profil	Tiendas Chedraui S.A. de C.V. ist eine mexikanische Supermarkt- und Selbstbedienungsladenkette, die im Jahr 1920 von Lázaro Chedraui Abraham in Xalapa, Veracruz, gegründet wurde. Die Kette bietet eine breite Palette von Produkten und betreibt Standorte in Mexiko und den USA. Die Grupo Chedraui hat ihre Geschäftsaktivitäten diversifiziert und andere Supermarkt- und Einzelhandelsketten in Mexiko erworben, darunter Super Che, El Super und Súper Kompras.

TIENDAS SORIANA S.A. DE C.V.	
Adresse / Website	Alejandro de Rodas 3102-A, 8º sector. Colonia Cumbres 64220 Monterrey Mexiko www.soriana.com
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)55 5375-9000
Mitarbeiterzahl	13 Tsd.
Profil	TIENDAS SORIANA S.A. DE C.V. ist eine mexikanische Einzelhandelskette. Das Unternehmen wurde im Jahr 1968 gegründet und hat seitdem seine Präsenz im mexikanischen Einzelhandel ausgebaut.

Walmart de Mexico	
Adresse / Website	Avenida Insurgentes Norte 131, Buenavista, Cuauhtémoc 06350 Ciudad de México Mexiko www.walmart.com.mx
Kontakt	E-Mail: comunicacion@walmart.com Tel.: +52 (0)800 925 6278
Umsatz	28 Mrd. USD (2021)
Mitarbeiterzahl	194 Tsd.
Profil	Die mexikanische Tochtergesellschaft von Walmart ist einer der größten Lebensmitteleinzelhändler im Land und betreibt Supermärkte unter verschiedenen Marken, darunter Bodega Aurrera und Superama.

8.4 Importeure/Hersteller

Alpura S.A.P.I. de C.V.	
Adresse / Website	Autopista Querétaro – México Manzana 003 Km. 37.4, Industrial Cuamatla 54730 Cuautitlán Izcalli Mexiko www.alpura.com
Kontakt	E-Mail: rseleccion@alpura.com Tel.: +52 (0)55 5899 2000
Profil	Alpura S.A.P.I. de C.V. ist ein mexikanisches Unternehmen, das auf Milchprodukte spezialisiert ist, darunter Milch, Joghurt und Käse.

CESARFER S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Gavilán 1251-9a, 09300 Iztapalapa Mexiko www.cesarfer.com
Kontakt	E-Mail: ventas@cesarfer.com Tel.: +52 (0)55 5686-6400
Profil	CESARFER S.A. de C.V. ist ein Importeur und Distributor, der sich auf den Handel mit verschiedenen Produkten spezialisiert hat. Das Unternehmen bietet neben Lebensmitteln auch Weine und Spirituosen an.

Comercial Hispana S.r de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Toluca 373 Olivar de los Padres, Álvaro Obregón 01780 Ciudad de México Mexiko www.comercialhispana.com.mx
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)55 5681-2390
Profil	Comercial Hispana S. de R.L. de C.V. ist ein mexikanisches Unternehmen, das hochwertige Produkte aus Spanien, Frankreich, Portugal, Italien, Lateinamerika und den USA vertreibt. Sein breites Sortiment umfasst Lebensmittel, Gourmet-Produkte und gesunde Artikel auf Basis von Super Foods. Das Unternehmen beliefert führende Supermarktketten wie Costco, Walmart, La Comer, Soriana und HEB. Darüber hinaus operiert es in den USA und Europa, um die steigende Nachfrage nach Gourmet- und gesunden Produkten zu bedienen.

Conservas La Costeña S.A.	
Adresse / Website	Vía Morelos 268, Colonia Santa María Tulpetlac 55400 Ecatepec Mexiko www.lacostena.com
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)800 2678362
Profil	Conservas La Costeña S.A. ist bekannt für die Herstellung von Konserven, einschließlich Bohnen und Chilis.

DELICIAS IMPORTADAS S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida José Vasconcelos 150, L15, Colonia Bosques del Valle, San Pedro Garza García 66250 Nuevo Leon Mexiko www.deliciasimportadas.com
Kontakt	Tel.: +52 (0)81 1246 1132
Profil	DELICIAS IMPORTADAS S.A. de C.V. ist ein Unternehmen, das sich auf den Import und die Distribution von Lebensmitteln spezialisiert hat. Sein Angebot umfasst eine breite Palette von importierten Lebensmitteln, darunter internationale Delikatessen und Spezialitäten.

DULCES EL DESCUENTO S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Kilometer 31.2 Carretera México, Santiago Cuautlalpan, 56270 Texcoco Mexiko www.dulceseldescuento.com.mx
Kontakt	E-Mail: clientes@dulceseldescuento.com.mx Tel.: +52 (0)59 5921-1884
Profil	DULCES EL DESCUENTO S.A. de C.V. ist ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Verkauf von Süßwaren und Snacks spezialisiert hat. Das Unternehmen produziert und vertreibt eine Vielzahl von Süßigkeiten, Schokoladen, Kaugummis, Chips und anderen Snacks. Diese Produkte werden in verschiedenen Vertriebskanälen angeboten, darunter Supermärkte, Einzelhandelsgeschäfte und Kioske.

Grupo Bimbo S.A.B. de C.V.	
Adresse / Website	Boulevard Manuel Ávila Camacho 80, Lomas de Chapultepec Miguel Hidalgo 11000 Ciudad de México Mexiko www.grupobimbo.com
Kontakt	E-Mail: servicioalcliente@grupobimbo.com Tel.: +52 (0)55 4746-9720
Profil	Grupo Bimbo S.A.B. de C.V. ist ein mexikanisches Unternehmen und gehört zu den größten Backwarenherstellern der Welt. Das Unternehmen produziert und vertreibt eine breite Palette von Backwaren, darunter Brot, Brötchen, Kekse, Snacks und Tortillas. Grupo Bimbo S.A.B. de C.V. ist international tätig und hat eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika.

Grupo Herdez S.A.B. de C.V.	
Adresse / Website	Monte Pelvoux 215, Lomas – Virreyes, Lomas de Chapultepec, Miguel Hidalgo 11000 Ciudad de México Mexiko www.grupoherdez.com.mx
Kontakt	E-Mail: media@herdez.com Tel.: +52 (0)55 55474 26241
Profil	Grupo Herdez S.A.B. de C.V. ist ein bedeutender Hersteller von Lebensmitteln, spezialisiert auf Konserven und Convenience-Produkte. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Produkten an, darunter Dosentomaten, Salsas, Fertiggerichte und weitere Konserven.

Sigma Alimentos S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Manuel Gómez Morín 1111 Del Valle 66220 Monterrey, Nuevo León Mexiko www.sigma-alimentos.com
Kontakt	Kontaktformular auf der Website Tel.: +52 (0)55 150 08 000
Profil	Sigma Alimentos S.A. de C.V. ist ein führender Hersteller von Fleisch- und Wurstwaren in Mexiko und anderen lateinamerikanischen Ländern.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

November 2023

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMEL

BILDNACHWEIS

beachfront/stock.adobe.com

TEXT

enviacon international
eine Marke der enviacon GmbH
Schlossstr. 26
12163 Berlin
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Tibor Reineking

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[X @bmel](https://www.instagram.com/bmel)

[@ Lebensministerium](https://www.facebook.com/Lebensministerium)

[@bmel_bund](https://www.youtube.com/@bmel_bund)

www.agrarexportfoerderung.de